

Karen Heidbüchel
Dipl.-Kffr. Steuerberaterin
Zur Klosterquelle 12
53947 Nettersheim

Tel 02486 / 8226
heidbuechel-karen@web.de

Herrn
Jannick Lawson
Luxemburger Str. 44

50674 Köln

16.03.2022

Einkommensteuererklärung 2020

Sehr geehrter Herr Lawson,

in der Anlage erhalten Sie die Einkommensteuererklärung 2020 zu Ihrer Information. Nach meinen Berechnungen werden Sie 630 € erstattet bekommen. Sie brauchen nichts weiter zu unternehmen; die Erklärung werde ich per ELSTER an das Finanzamt übermitteln.

Sollten Sie den Bescheid oder anderen Schriftverkehr direkt vom Finanzamt erhalten, lassen Sie mir diesen bitte unmittelbar zukommen.

Anbei erhalten Sie auch meine Gebührenrechnung mit der Bitte um Anweisung.

Mit freundlichen Grüßen


Steuerberaterin



2020

Hauptvordruck Est 1 A

Eingangsstempel

- 1 ☒ Einkommensteuererklärung ☐ Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage
- 2 ☐ Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge ☐ Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags

3 Steuernummer 21451293756

An das Finanzamt

4 Köln-Altstadt

Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

Daten für die mit gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
- Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten -

Allgemeine Angaben

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

6 Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)

Nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A *) (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG)

*) Bitte Anleitung beachten.

Identifikationsnummer (IdNr.)

7 71 909 483 567

Geburtsdatum

26.10.1987

Name

8 Lawson

Vorname

9 Jannick

Titel, akademischer Grad

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
Weitere siehe Anleitung

Religion EV

Straße (derzeitige Adresse)

11 Luxemburger Str.

Hausnummer

12 44

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl (Inland)

13 50674

Postleitzahl (Ausland)

Wohnort

14 Köln

Staat (falls Anschrift im Ausland)

Ausgeübter Beruf

17 Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau oder Person B (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)

IdNr.

Geburtsdatum

Name

Vorname

Titel, akademischer Grad

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
Weitere siehe Anleitung

Religion

Bitte füllen Sie die Zeilen 22 bis 26 nur aus, wenn die Adressangaben von den Zeilen 11 bis 15 abweichen.

Straße

Hausnummer

23

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl (Inland)

24

Postleitzahl (Ausland)

Wohnort

25

Staat (falls Anschrift im Ausland)

Ausgeübter Beruf

27

Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen

28 Zusammenveranlagung

Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern

Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart

2020EST1A011

2020EST1A011

Bankverbindung – Bitte stets angeben –

IBAN (inländisches Geldinstitut)

DE 90 3705 0198 1930 9217 29

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

BIC zu Zeile 32

☒ **Kontoinhaber**
lt. Zeile 8 und 9

lt. Zeile 19
und 20 oder:

Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

– Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Bekanntgabevollmacht vorliegt –

Name

K. Heidebüchel

Vorname

Dipl.-Kffr. StBin

Straße

Zur Klosterquelle

Hausnummer

12

Hausnummerzusatz

Postfach

Postleitzahl (Inland)

53947

Postleitzahl (Ausland)

Wohnort

Nettersheim

Staat (falls Anschrift im Ausland)

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

stpl. Person /
Ehemann / Person A

17 ☐ 1 = Ja

Ehefrau / Person B

18 ☐ 1 = Ja

Einkommensersatzleistungen

18

– ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N –

stpl. Person /
Ehemann / Person A
EUR

Ehefrau / Person B
EUR

– die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Verdienstausschüttung (Infektionsschutzgesetz)

120

121

– vergleichbare Leistungen i. S. d. Zeile 43 aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz

136

137

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigelegten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ gekennzeichnet ist.

175 ☐ 1 = Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

1 ☐ 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

K. Heidebüchel
Dipl.-Kffr. StBin
Zur Klosterquelle 12
53947 Nettersheim
Telefon: 024868226

Datum, Unterschrift(en)

Steuerklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.

Name	2020 gezahlt EUR		2020 erstattet EUR	
1 Lawson	Anlage Sonderausgaben <small>Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam auszufüllen.</small>			
Vorname				
2 Jannick				
3 Steuernummer 21451293756				
Angaben zu Sonderausgaben – Ohne Versicherungsaufwendungen und Altersvorsorgebeiträge –				
52				
Kirchensteuer				
4 soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer einbehalten oder gezahlt wurde	103	641	104	3
Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)				
Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 9 bis 12)				
5 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland	123		124	
6 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	133		134	
7 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127		128	
8 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129		130	
Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögens- stock) einer Stiftung				
9 2020 geleistete Spenden an Empfänger im Inland (lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)	208		209	
10 2020 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebs- finanzamt) an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	224		225	
11 Von den Spenden in den Zeilen 9 und 10 sollen 2020 berücksichtigt werden	212		213	
12 2020 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214		215	
Berufsausbildungskosten				
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A				
13 Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen				EUR
				200
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B				
14 Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen				EUR
				201
Weitere Aufwendungen				
Gezahlte Versorgungsleistungen				
Rechtsgrund, Datum des Vertrags		abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR	
15 Renten		102 %	101	
16 lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung		150 %	151	
Rechtsgrund, Datum des Vertrags				
17 Dauernde Lasten			100	
18 lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung			152	
Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den				
19 – geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft	IdNr. der unterstützten Person			
– dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner	117		116	
In Zeile 19 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis- Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung		EUR	Davon entfallen auf Kranken- versicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld	119
20	118			
Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs				
Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung				
21			121	
Name der empfangsberechtigten Person		IdNr. der empfangsberechtigten Person		
22	132			
Name der empfangsberechtigten Person		IdNr. der empfangsberechtigten Person		
23	135		131	
Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U				

Name

1 Lawson

Vorname

2 Jannick

3 Steuernummer

21451293756

**Anlage
Vorsorgeaufwand**Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung
von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam
auszufüllen.Daten für die mit **(E)** gekennzeichneten Zellen
liegen im Regelfall vor und müssen nicht ein-
getragen werden.
– Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

52

Angaben zu Vorsorgeaufwendungen**Beiträge zur Altersvorsorge**stpfl. Person /
Ehemann / Person A
EUREhefrau / Person B
EUR

4	Arbeitnehmeranteil lt. Nr. 23 a/b der Lohnsteuerbescheinigung	300	4.154	400		(E)
5	Beiträge zur landwirtschaftlichen Alterskasse, zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen (abzüglich steuerfreier Zuschüsse lt. Nr. 22 b der Lohnsteuerbescheinigung) – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	301		401		
6	Beiträge zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	302		402		
7	Erstattete Beiträge und / oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zeilen 4 bis 6 (ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen lt. Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse lt. Zeile 9 und 10)	309		409		(E)
8	Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	303		403		(E)
9	Arbeitgeberanteil / -zuschuss lt. Nr. 22 a/b der Lohnsteuerbescheinigung	304	4.154	404		(E)
10	Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	306		406		

Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

11	Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320	3.596	420		(E)
12	In Zeile 11 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322		422		
13	Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323	793	423		(E)
14	Zu den Zeilen 11 bis 13: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324		424		(E)
15	In Zeile 14 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325		425		(E)
16	Beiträge zu Krankenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 11 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	326		426		(E)
17	In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	328		428		
18	Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 13 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	329		429		(E)
19	Zu den Zeilen 16 bis 18: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	330		430		(E)
20	In Zeile 19 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	331		431		
21	Zuschuss zu den Beiträgen lt. Zeile 16 und / oder 18 – ohne Beiträge lt. Zeile 37 und 39 – (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	332		432		(E)
22	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	338		438		

Beiträge zur inländischen privaten Kranken- und Pflegeversicherung

23	Beiträge zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	350		450		(E)
24	Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen	351		451		(E)
25	Zu den Zeilen 23 und 24: Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	352		452		(E)
26	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. Zeile 23 und / oder 24 (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	353		453		(E)
27	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) und / oder zu zusätzlichen Pflegeversicherungen abzüglich erstatteter Beiträge	354		454		

Beiträge zur ausländischen gesetzlichen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherung

		stpl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
31	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 37 –) zur Krankenversicherung, die mit einer inländischen Krankenversicherung vergleichbar ist (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	333	433
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	334	434
33	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 39 –) zur sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung, die mit einer inländischen Pflegeversicherung vergleichbar ist	335	435
34	Zu den Zeilen 31 bis 33: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	336	436
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	337	437
36	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen und zusätzlichen Pflegeversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)	339	439

Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse

37	Gesetzliche Krankenversicherung lt. Nr. 24 a der Lohnsteuerbescheinigung	360	460
38	Private Krankenversicherung lt. Nr. 24 b der Lohnsteuerbescheinigung	361	461
39	Gesetzliche Pflegeversicherung lt. Nr. 24 c der Lohnsteuerbescheinigung	362	462

Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

– „Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die kein Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen in den Zeilen 31 bis 42 der Anlage Kind vorzunehmen). –

40	IdNr. der mitversicherten Person	Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person	
41	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu privaten Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	601	
42	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu Pflege-Pflichtversicherungen	602	
43	Zu den Zeilen 41 und 42: Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	603	
44	Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu privaten Kranken- und / oder Pflegeversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)	604	

Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

		stpl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
45	Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	370	470
46	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu – Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 45 geltend gemacht werden –	500	
47	– freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen	501	
48	– Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen	502	
49	– Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1. 2005	503	
50	– Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1. 2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	504	

Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

		stpl. Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
51	Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf steuerfreie Zuschüsse, steuerfreie Arbeitgeberbeiträge oder steuerfreie Beihilfen?	307	407
52	Es bestand 2020 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit	380	480
53	– als Beamter / Beamtin	381	481
54	– als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in	382	482
55	– als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum)	383	483
56	Bezeichnung	385	485
	Aufgrund des genannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand hingegen eine Anwartschaft auf Altersversorgung	383	483
	Es wurde Arbeitslohn aus einem nicht aktiven Dienstverhältnis – insbesondere Betriebsrente / Werkspension – bezogen, bei dem es sich nicht um steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (Zeilen 11 bis 16 der Anlage N) handelt. Bei Altersteilzeit ist hier keine Eintragung vorzunehmen.	385	485

Name		Anlage N	
Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.			
1	Name	Lawson	
2	Vorname	Jannick	
3	Steuernummer	21451293756	
4	Sofern keine IdNr. vorhanden: eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en)		eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en)
		<input checked="" type="checkbox"/> stpfl. Person / Ehemann / Person A <input type="checkbox"/> Ehefrau / Person B	
Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit			
Angaben zum Arbeitslohn			
Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 1 - 5		Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse	
Steuerklasse 168 1			
5	EUR	Ct	EUR
6	Bruttoarbeitslohn	110	44.666
7	Lohnsteuer	140	7.113,00
8	Solidaritätszuschlag	150	391,21
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142	640,17
10	Kirchensteuer für den Ehegatten / Lebenspartner	144	
1. Versorgungsbezug		2. Versorgungsbezug	
11	Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (in Zeile 6 enthalten)	200	
12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung	201	
13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung	206	
14	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden, lt. Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung	202	203
15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten)	204	
16	Ermäßigt zu besteuernde Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung	205	
17	Ermäßigt besteuerte Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Nr. 10 der Lohnsteuerbescheinigung	166	
18	Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre - ggf. lt. Nr. 19 der Lohnsteuerbescheinigung - vom Arbeitgeber nicht ermäßigt besteuert	165	
19	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17		
20	Lohnsteuer 146	Solidaritätszuschlag 152	
20	Kirchensteuer Arbeitnehmer 148	Kirchensteuer Ehegatte / Lebenspartner 149	
21	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)	115	
22	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen (Übertrag aus den Zeilen 52, 71 und / oder 82 der ersten Anlage N-AUS)	139	
23	Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 67 der ersten Anlage N-AUS)	136	
24	Steuerfreie Einkünfte (Besondere Lohnbestandteile) nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen / Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 81 der ersten Anlage N-AUS)	178	
25	Beigefügte Anlage(n) N-AUS	Anzahl	
26	Grenzgänger nach 117	Arbeitslohn in EUR / CHF 116	Schweizerische Abzugsteuer in CHF 135
27	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen aus der Tätigkeit als	EUR	118
28	Kurzarbeitergeld einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausschüttung (Infektionsschutzgesetz), Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)	119	

Werbungskosten

– ohne Beträge lt. Zeile 73 bis 76 –

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Entfernungspauschale)

Erste Tätigkeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)

vom

bis

Arbeits-tage
je WocheUrlaubs-,
Krankheits-,
Heim-arbeits- und
Dienstfreisetage

31

Köln, Mediapark

01.01.

31.12.

5

32

Sammelpunkt / nächstgelegener Zugang zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

33

34

Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	Fahrrad o. A., als Fuß- gänger, als Mitfahrer einer Fahrgemein- schaft zurückgelegt	Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Fahr- und Flugkosten) EUR	Benutzungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“			
31	110	72	111	5	km 112	5	km 113	km 114	115	1 = Ja
	130		131		km 132		km 133	km 134	135	1 = Ja
	150		151		km 152		km 153	km 154	155	1 = Ja
	170		171		km 172		km 173	km 174	175	1 = Ja

39

Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der
Lohnsteuerbescheinigungsteuerfrei
ersetzt

290

EUR

pauschal
besteuert

295

EUR

40

Von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gezahlte Fahrtkostenzuschüsse

291

41

Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

310

42

Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)

EUR

43

siehe Ergänzung zur Anlage N

+

320

1.323

44

Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

325

45

Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

330

46

Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

Fahr- und Flugkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte /
Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet

47

Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)

+

48

siehe Ergänzung zur Anlage N

+

380

659

Reisekosten bei beruflich veranlassenen Auswärtstätigkeiten

61 Die Fahrten wurden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen
Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt 401 1 = Ja
2 = Nein

– Falls „Ja“: Für die Fahrten mit Firmenwagen oder Sammelbeförderung dürfen mangels Aufwands
keine Eintragungen zu Fahrtkosten in Zeile 62 vorgenommen werden. –

62 Fahrtkosten _____
63 Übernachtungskosten _____
64 Reiseebenkosten _____ 410

65 Pauschbeträge für Berufskraftfahrer bei Übernachtung im Kfz 411 Anzahl der Tage

66 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt 420

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

67 Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung) 470 Anzahl der Tage

68 An- und Abreisetage (bei einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit mit Übernachtung) 471 Anzahl der Tage

69 Abwesenheit von 24 Stunden 472 Anzahl der Tage

70 Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen) 473

71 Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung): 474

72 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt 490

Werbungskosten in Sonderfällen

– Die in den Zeilen 73 bis 76 erklärten Werbungskosten dürfen nicht in den Zeilen 31 bis 72 und
91 bis 117 enthalten sein –

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen lt. Zeile 11

73 Art der Aufwendungen _____ EUR 682

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen für mehrere Jahre lt. Zeile 16

74 Art der Aufwendungen _____ 659

Werbungskosten zu Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Zeile 17 und / oder 18

75 Art der Aufwendungen _____ 660

76 Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn lt. Zeile 22 und 23
(Übertrag aus den Zeilen 76 und 83 der ersten Anlage N-AUS) 657

Werbungskosten zu steuerpflichtigem Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden
ist lt. Zeile 21 – in den Zeilen 31 bis 72 und 91 bis 117 enthalten –

77 Art der Aufwendungen _____ 656

78 Werbungskosten zu Arbeitslohn für eine Tätigkeit im Inland, wenn ein weiterer Wohnsitz in Belgien
vorhanden ist – in den Zeilen 31 bis 72 und 91 bis 117 enthalten – 675

Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

Allgemeine Angaben

91	Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet	501	am	
92	Grund			
93	Der doppelte Haushalt hat seitdem ununterbrochen bestanden	502	bis	2020
94	Beschäftigungsort (PLZ, Ort, sowie zusätzlich der Staat – falls im Ausland und abweichend vom Staat, in dem der doppelte Haushalt liegt –)			
95	Der doppelte Haushalt liegt im Ausland	507	1 = Ja	
96	Es liegt ein eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt vor	503	1 = Ja 2 = Nein	
	– Wird die Zeile 96 mit „Nein“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 97 bis 115 nicht vorzunehmen.		seit	
97	PLZ, Ort des eigenen Hausstandes	504		
98	Der Begründung des doppelten Haushalts ist eine Auswärtstätigkeit am selben Beschäftigungsort unmittelbar vorausgegangen	505	1 = Ja	
99	Anstelle der Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung werden in den Zeilen 31 bis 39 Fahrtkosten für mehr als eine Heimfahrt wöchentlich geltend gemacht	506	1 = Ja	
	– Wird die Zeile 99 mit „Ja“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 100 bis 115 nicht vorzunehmen.			
	Fahrtkosten		1 = Ja, insgesamt 2 = Nein 3 = Ja, teilweise	
100	Die Fahrten wurden mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt	510		
	– Soweit die Zeile 100 mit „Ja, insgesamt“ beantwortet wird, sind Eintragungen in den Zeilen 101, 102, 104 und 106 nicht vorzunehmen. Bei „Ja, teilweise“ sind Eintragungen in diesen Zeilen nur für die mit dem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Fahrzeug durchgeführten Fahrten vorzunehmen.			
	Erste Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und letzte Fahrt zum eigenen Hausstand			
101	mit privatem Kfz	511	gefahrte km	Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) EUR Ct 512
102	mit privatem Motorrad / Motorroller	522	gefahrte km	Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) EUR Ct 523
103	mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder entgeltlicher Sammelbeförderung	513		EUR
	Wöchentliche Heimfahrten		km	Anzahl
104	einfache Entfernung (ohne Flugstrecken)	514	515	EUR
105	Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fahr- und Flugkosten)	516		
	Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“			
106	einfache Entfernung (ohne Flugstrecken)	524	davon mit privatem Kfz zurückgelegt	517 km Anzahl 518 Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) EUR Ct 519
107	Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fahr- und Flugkosten)	520		
108	Fahr- und Flugkosten (zu den Zeilen 104 bis 107) oder Kosten für entgeltliche Sammelbeförderung für Heimfahrten	521		
	Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte			
109	Aufwendungen (z. B. Miete einschließlich Stellplatz- / Garagenkosten, Nebenkosten)	530		
110	Größe der Zweitwohnung des doppelten Haushalts im Ausland	531		m ²
	Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung			
	Die Verpflegungsmehraufwendungen lt. Zeilen 111 bis 114 können nur für einen Zeitraum von 3 Monaten nach Bezug der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte geltend gemacht werden; geht der doppelten Haushaltsführung eine Auswärtstätigkeit voraus, ist dieser Zeitraum auf den Dreimonatszeitraum anzurechnen.			
	Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:			
111	An- und Abreisetage	541		Anzahl der Tage
112	Abwesenheit von 24 Stunden	542		Anzahl der Tage
			EUR	
113	Kürzungsbetrag wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)	544		
114	Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	543		
	Sonstige Aufwendungen (z. B. Kosten für den Umzug, die Einrichtung und den Hausrat, jedoch ohne Kosten der Unterkunft lt. Zeile 109)			
115		550		
116	Summe der Mehraufwendungen für weitere doppelte Haushaltsführungen (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	551		
117	Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit insgesamt steuerfrei ersetzt	590		